

Quickonomy



Ökoferialjobs4
Schildkröten retten in Griechenland oder mit wenig Geld durch Neuseeland „wwoofen“.

Die große Macht des Einzelnen5-6
Angie, John, Jay, Steve und Ulrike: Fünf Umweltschützer erzählen von Alltag und Idealen.

Zwei Professoren auf Mission Impossible12
Zwei Professoren an der Uni Linz wollen aus dem CO₂ der Luft Methanol, also Treibstoff, gewinnen.

Österreich bekommt ein Kernkraftwerk13
Das erste österreichische Kernkraftwerk wird kein Plutonium emittieren und keinerlei Abfall produzieren.

Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung14
Der Chemieriese Henkel wirtschaftet nachhaltig und achtet auf Umweltbedingungen.

Ein heißes Bad per Sonnenkraft16
Strom aus der Sonne ist hierzulande unterbelichtet, beim solaren Warmwasser ist Österreich führend.

Freie Bahn für das Elektroauto17
Noch nie zuvor waren Visionen und Pläne rund um das Elektroauto so unterschiedlich wie heute.

Das lukrative Recht auf Verschmutzung19
Der Handel mit Emissionszertifikaten ist ein zweiseitiges Schwert.

Den Politikern das Einmaleins erklären21
Stefan Schleicher, Volkswirt, im *economy*-Interview über die österreichische Energiepolitik.



Das Problem mit der Nachhaltigkeit22
Bemühungen, unseren Planeten vor der Umweltzerstörung zu schützen, reichen ins 19. Jahrhundert zurück.

Mit Temelin.com gegen Atomstrom23
Gibt es wirklich eine Renaissance der Atomkraft? Nahe der österreichischen Grenze offensichtlich schon.



Ein Regulierungschaos ist programmiert24
Zwischen der Wirtschaft und EU-Kommissar Verheugen bahnt sich ein Streit um die Ökodesign-Richtlinie an.

Das Kreuz mit den Ökosteuern26
Die acht Mrd. Euro Einnahmen aus sogenannten Umweltabgaben sind in Österreich nicht zweckgebunden.

Musterhaft mit Handlungsspielraum36
In den Biosphärenreservaten der Unesco sollen Natur und Bewohner auf ihre Kosten kommen.

Wenn im Winter die Heizung kalt bleibt37
Steigende Energiekosten treffen vor allem arme Menschen. 214.000 Österreicher sind in dieser Situation.

Kommentare

Wie kann man ökologisch sein?40
Arno Maierbrugger über Ökofundamentalismus und warum die Grünen ihre Chance vergeben haben.

Schneller als Washington40
Alexandra Riegler beschreibt den Aufstieg des ehrgeizigen Steven Chu zum US-Energieminister.

Abgedrehte Glühbirnen40
Michael Liebming über den bevorstehenden Technologiewechsel zur LED-Lampe.

Der Tod, der aus der Erde kommt41
Der Journalist Claus Biegert erklärt, warum heilige Plätze heute zumeist vergiftet sind.

Fossile Auslaufmodelle41
Der Physiker Werner Zittel zeigt auf, warum unser Erdgas eher schnell als langsam weniger wird.

Die Ökostrom-Blockade41
Stefan Hantsch, Geschäftsführer der IG Windkraft, über geistige und wirtschaftliche Blockaden.

Standards

Editorial4
Special Wissenschaft und Forschung10-11
Tipp und Warenkorb38

Buchtipps, Schnappschuss, Termine und Karriere39
Lydia Goutas' Consultant's Corner40
Special Innovationab 40

IMPRESSUM

Economy Verlagsgesellschaft m.b.H., 1010 Wien, Gonzagagasse 12/12
Geschäftsführender Herausgeber und Chefredakteur: Christian Czaak; Chef vom Dienst: Klaus Lackner
Redaktion und Autoren: Ralf Dziobowski, Margarete Endl, Sonja Gerstl (sog.), Lydia J. Goutas, Astrid Kasperek, Klaus Lackner (kl), Michael Liebming, Arno Maierbrugger, Clemens Neuhold, Emanuel Riedmann, Alexandra Riegler, Gerhard Scholz, Anna Weidenholzer
Illustrationen: Carla Müller, Kilian Kada; Titelbild: Photos.com
Special Innovation: Sonja Gerstl, Gerhard Scholz
Produktion und Artdirektion: Tristan Rohrhofer; Lektorat: Elisabeth Schöberl
Druck: Luigard, 1100 Wien Druckauflage: 24.788 Stück (Jahresschnitt 2008)
Internet: www.economy.at E-Mail: office@economy.at
Tel.: +43/1/253 11 00-0 Fax: +43/1/253 11 00-30

Alle Rechte, auch nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz:
Economy Verlagsgesellschaft m.b.H.
Abonnement: 30 Euro, Studentenabo: 20 Euro



Alle Ausgaben im
neuen Heftarchiv auf
www.economy.at



Werte Leser,

vielen neu macht – die Krise. Mit viel Energie, passend zum gleichnamigen Themenschwerpunkt dieser Ausgabe und der nötigen Unterstützung der Werbewirtschaft, halten Sie die umfangreichste Ausgabe seit Bestehen von *economy* in Händen. Um Ihnen einen besseren Überblick zu Themen und Geschichten zu geben, finden Sie ab dieser Ausgabe ein entsprechend ausgeweitetes Inhaltsverzeichnis und eine inhaltliche Einführung mit der gesonderten Hervorhebung einiger Geschichten. An erster Stelle sei das Dossier mit dem Schwerpunkt (Raub-)Kolonien angeführt. Unser weit gereister Fotoreporter Andy Urban hatte dafür die Idee, und unser Redakteur Gerhard Scholz setzte diese um. Die angeführten Beispiele wurden gemeinsam mit dem Hilfswerk Austria teilweise direkt vor Ort recherchiert. Locker und kurzweilig gibt sich der seinerzeitige „Mister Atomkraft“ und Verbund-Chef Walter Fremuth im Interview mit Clemens Neuhold. Interessant dabei die immer noch bestehenden Verträge mit China über die Endlagerung von Atommüll, die seinerzeitigen politischen Überlegungen dazu und höflich vorgetragene Götz-Zitate. Passend zum Thema Kernkraft auch das Interview mit dem Naturstoffchemiker Hanswerner Mackwitz. Der Konnex zur Kernkraft besteht hier allerdings aus Obstkernen. In unserer Serie über die Sichtweisen von Jugendlichen zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen hat Astrid Kasperek diesmal Fragen zum Thema Energie- und Umweltbewusstsein gestellt. Dass auch das einzelne Individuum Macht zur Veränderung im Bereich Umweltschutz hat, zeigt Alexandra Riegler am Beispiel von fünf Personen. Wir wünschen informativer Lesespaß.
Ihre *economy*-Redaktion

